



Deutsche Tang Soo Do Vereinigung e.V.

gemeinnützig

Verband für traditionelles Tang Soo Do
Mitglied in World Tang Soo Do Association
Mitglied im DDK e.V. und BSK



German Newsletter

September 2005

Denkungsart und Gesinnung vor technischen Fähigkeiten *

Eines Tages entschied sich der berühmte Schwertmeister Tsukahara Bokuden, der im 16. Jahrhundert lebte, die Fähigkeiten seiner Söhne zu testen. Zuerst rief er seinen ältesten Sohn, Hikoshiro zu sich ins Zimmer. Als Hikoshiro die Tür aufdrückte, bemerkte er, dass sie sich schwerer als gewöhnlich anfühlte. Mit seiner Hand entlang der Türoberkante fühlend, entdeckte und entfernte er eine schwere hölzerne Kopfstütze, die dort platziert worden war. Sorgfältig stellte er sie, nach betreten des Zimmers, an ihren Platz zurück. Bokuden ließ nun seinen zweiten Sohn Hikogoro zu sich kommen. Als der nichts ahnende Hikogoro die Tür aufstieß, fiel die Kopfstütze herunter, er fing sie jedoch in der Luft auf und stellte sie ebenfalls an ihren ursprünglichen Platz zurück. Danach rief nun Bokuden nach seinem jüngsten Sohn Hikoroku. Als Hikoroku, der seine beiden älteren Brüder mit seinen überragenden technischen Fähigkeiten weit in den Schatten stellte, energisch die Tür aufstieß, fiel die Kopfstütze herunter und traf seinen Haarknoten. In einer reflexartigen Bewegung zog Hikoroku sein Kurzsword an seiner Hüfte und zerteilte die Kopfstütze, bevor sie auf den mit Matten ausgelegten Boden fiel. Bokuden sagte daraufhin zu seinen Söhnen: „Hikoshiro, Du wirst der sein, der unsere Methode der Schwertkunst weitergeben wird. Hikogoro, wenn Du dich anstrengst und nicht aufgibst, wirst Du eines Tages vielleicht das Niveau deines Bruders erreichen. Hikoroku, Du wirst sicherlich in der Zukunft den Ruin dieses Hauses verursachen und Schande auf den Namen deines Vaters bringen. Es ist nicht gut jemanden, der so unklug wie Du bist, in diesem Hause zu haben!“ Und verstieß hiermit Hikoroku.

Diese Geschichte veranschaulicht das Prinzip, dass in den Kampfkünsten geistige Fähigkeiten weitaus wichtiger als technische sind. Der Formende muss sich über den Nachfolgenden erheben!

Eine weitere bekannte Geschichte kann in diesem Rahmen zur Veranschaulichung des Prinzips „Geistige Fähigkeiten über technisches Können“ herangezogen werden.

Unter Bokudens Schülern gab es einen mit außergewöhnlichen technischen Fähigkeiten. Als dieser eine Straße entlang schritt, passierte dieser Schüler ein scheues Pferd, das plötzlich nach ihm austrat. Aber gewandt drehte er seinen Körper ab, um diesem Tritt auszuweichen und entkam so einer Verletzung. Umstehende, die dies beobachtet hatten, sagten: „Er verdient es wirklich, einer von Bokudens besten Schülern genannt zu werden. Bokuden wird sicherlich die Geheimnisse seiner Kunst an ihn weitergeben, an wen denn sonst!“ Aber als Bokuden von diesem Zwischenfall hörte, war er enttäuscht und sagte: „Ich habe ihn falsch eingeschätzt“, und verwies ihn von seiner Schule. Die Leute konnten Bokudens Gründe nicht verstehen und entschieden, dass nichts anderes getan werden konnte, als Bokuden zu beobachten, wie er sich in ähnlichen Situationen verhalten würde. Um dies zu bewerkstelligen, spannten sie ein äußerst übellauliches Pferd vor ein Fuhrwerk auf einer Straße, wo sie wussten, dass Bokuden auf ihr vorbeikommen würde. Heimlich beobachteten sie ihn aus der Entfernung. Sie waren überrascht zu sehen, wie Bokuden einen weiten Bogen um das Pferd machte, indem er auf die andere Seite der Straße kreuzte. Sie wurden von diesem unerwarteten Ausgang überrascht und später, ihm ihre List beichtend, fragten sie nach Bokudens Grund für seinen plötzlichen Schülerrauswurf. Bokuden erwiderte: „Eine Person mit einer geistigen Einstellung, die es ihm erlaubt, sorglos an ein Pferd vorbeizugehen, ohne in Betracht zu ziehen, dass dieses nach hinten ausschlägt, ist ein verlorener Fall, egal wie gut er seine Techniken erlernt hat. Ich dachte er wäre eine Person mit besserem Beurteilungsvermögen, aber ich habe mich geirrt!“

*) Übersetzt aus 'Guiding Principles of Karate' von Gichin Funakoshi

Informationen rund ums Tang Soo Do

Dan- Prüfung 2005 der DTSDV

Am 16.07.05 fand in Olching/Esting die diesjährige Dan- Prüfung unter der Leitung von Senior-Meister Klaus Trogemann, 5. Dan statt. Als Prüfer waren Meister Klaus Kaczkowski, 4. Dan, Riccarda Beisert, 3. Dan, Reiner Goebel, 3. Dan, Gerold Engenhorst, 4. Dan tätig. Es hatten sich 12 Prüflinge für den Cho Dan Bo (Dan-Anwärter), 5 für den Cho Dan (1.Dan) und 1 für den Ih-Dan (2.Dan) aber keiner für den Sam-Dan (3.Dan) angemeldet. Während der ca. dreistündigen Prüfung am Nachmittag wurden die Kandidaten eingehend auf ihr technisches Niveau überprüft. Die umfangreiche theoretische Prüfung hatte bereits zuvor statt gefunden. Wir gratulieren recht herzlichst allen Prüflingen ihrer bestandenen Prüfung.

Erstes internationales Tang Soo Do Sommerlager in Kroatien

Vom 23. bis zum 25. Juni 05 fand zum erstenmal ein Tang Soo Do Sommerlager in Omis/ Kroatien statt. Zu diesem Lehrgang waren über 50 Teilnehmer aller Graduierungen aus Kroatien, Italien und Deutschland angereist. Dieser Lehrgang war von Herrn Ljubo Knez und seinem Team hervorragend organisiert worden. Nach einer 14-stündigen Anreise aus München, begann am nächsten Morgen der Lehrgang unter Leitung von Senior-Meister Klaus Trogemann. Nach einem offiziellen Willkommensgruß durch örtliche Offizielle ging es dann auch gleich zur Sache. Meister Trogemann zog am ersten Vormittag einen dreistündigen Lehrgang ohne Unterbrechung durch. Nach einem kurzen Aufwärmen wurden Grund- und Kombinationstechniken geübt, dabei deren Prinzipien, Wirkungsweisen und Anwendungen erläutert. Danach wurden ausgiebig die Formen und Waffenformen mit Hilfe der Trommel exerziert, gefolgt von Partnerübungen. Sehr schnell floss der Schweiß sowohl bei den aktiven Teilnehmern als auch bei den passiven Zuschauern in Strömen. Es gab jedoch keine Zeit sich damit zu befassen, da Meister Trogemann die Aufmerksamkeit durch Einforderung von Disziplin an sich selbst, permanente Korrekturen, Erläuterungen und Wiederholungen der verschiedenen Techniken einforderte. Wir aus Deutschland waren dieses ja schon gewohnt, jedoch hatten unsere kroatischen und italienischen Freunde zu anfangs mit dieser Art des Lehrganges ihre konditionellen Ausdauerprobleme und mussten sich erst daran gewöhnen. Die Devise lautete immer: „Tu es aber beklag dich nicht!“. Der erste Vormittag endete mit einigen Qi-Gong Entspannungsübungen, um die aufgebrauchten Energiereserven wieder zu regenerieren. Im folgenden Training an den nächsten beiden Vormittagen wurden weitere Themen und Aspekte des Tang Soo Do, wie Mehrschritttechniken, Freikampftechniken und -übungen abgehandelt. Desweiteren standen auch Techniken zur Selbstverteidigung aus dem Hap Ki Do und Entspannungsübungen aus dem Qi-Gong auf dem Programm. Auch wurde eine extra Übungsstunde nur für Schwarzgurte abgehalten, um deren höhere Formen und Waffen durchzugehen und dabei die notwendigen Korrekturen an ihnen vorzunehmen.

Während dieser drei Tage wurde vom Referenten Meister Trogemann immer wieder Disziplin auch gegen sich selbst sowie der permanente Einsatz von Schnelligkeit und Kraft eingefordert. Da er selbst mit gutem Beispiel voran ging und trotz seines Alters von fast 60 Jahren die ganze Zeit ohne sichtbare Ermüdungserscheinungen das Training durchzog und in den Anforderungen an sich selbst von den Teilnehmern nicht übertrumpft wurde, wunderten sich die Teilnehmer aus Kroatien und Italien, woher er trotz seines Alters all die Energie und Ausdauer hernahm. Als Antwort, auf die an ihn vorgetragene Verwunderung, erwiderte er: „Tang Soo Do ist eine Kampfkunst, bei der man nicht nur technische Fähigkeiten und Können, sondern vor allem auch die richtige Einstellung und Geist haben muss. Durch permanentes arbeiten und verbessern an Einstellung und Geist durch hartes körperliches Training, bei gleichzeitigen konsequenten Bemühungen die eigenen Unzulänglichkeiten zu überwinden, ist dies der Weg zur Meisterschaft und somit das Erreichen der Fähigkeiten, die zur Ausübung der Techniken, die man so bewundert, führt.

Am letzten Nachmittag wurde noch kurzfristig eine Vorführung am Strand von Omis für die interessierte Öffentlichkeit abgehalten. Bei dieser Gelegenheit nochmals einen recht herzlichen Dank an die kroatischen Veranstalter, die unter der Leitung von Herrn Ljubo Knez diesen herrlichen Lehrgang organisiert und zum Abschluss mit einer romantischen Piraten-Grillparty, bei der sich alle Teilnehmer näher kamen und Freundschaften schlossen, gekrönt haben. Beim Abschied wurde Meister Klaus Trogemann das Versprechen abgenommen, das nächste Jahr wiederzukommen. Müde aber in guter Stimmung machten sich die Teilnehmer aus Deutschland am nächsten Tag wieder auf die 14-stündige Heimreise nach München.

Meisterschaft 2005

Am 12.11.2005 findet in der Käthe-Winkelmann-Turnhalle am Galgenbachweg in Neufahrn bei München, die internationale Deutsche Tang Soo Do Meisterschaft 2005 der DTSDV statt. Auch diesmal werden wieder Teilnehmer aus Deutschland, USA, Italien, Holland, Griechenland, Schweden, Kroatien und Serbien erwartet. Über 200 Wettkämpfer werden in den Disziplinen: Formen, Waffen, Freikampf, Kreativität und Bruchtest (nur Dan-Träger), sowie um die Championtrophäen für Dan- und Gup-Träger, jeweils männlich und weiblich, antreten. Die Organisation der Meisterschaft wird von der TSD-Abteilung des TSV Neufahrn unter der Leitung von Robert Kallinger, Kerstin Kares und Mario Petelin übernommen. Auch für das leibliche Wohl wird wieder gesorgt. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg und Freude. Auch wenn es nicht für jeden für einen der vorderen Medaillenränge reichen sollte, so gilt doch frei nach Pierre de Coubertin: „Dabei sein ist alles“.



Teilnehmer des Lehrgangs in Kroatien. Rechts stehend Ljubo Knez 2.Dan und Meister Klaus Trogemann 5.Dan

wichtige Termine in 2005

Datum	offizielle überregionale Veranstaltungen	Ort	Verantwortlicher/ Instructor
21.-23.01.	Qi-Gong Seminar ** !!	Myrtle Beach/USA	T.Schroeder, GM J.C.Shin
12.02.	Il Soo Sik- und Ho Sin Sul-Lehrgang *	Neufahrn/Fs #	R.Kallinger, K.Trogemann
05.03.	Formen- und Waffen-Lehrgang *	Königsbrunn #	K.Kaczkowski, K.Trogemann
09.04.	WTSDA Holland Meisterschaft	Rotterdam/ NL	S.Lamens, L.Heskes
19.-22.05.	WTSDA Meister-Lehrgang !!	Florence AI, USA	B.Strong, GM J.C.Shin
27.-29.05.	DTSDV-Sommerlehrgang *	Taching, OB #	K.Trogemann
	. Lehrgang für Fortgeschrittene *	Alpen/NRW #	G.Engenhorst, K.Trogemann
23.-25..06.	Lehrgang für Gup und Dan !!	Kroatien/ Split	L.Knez, K.Trogemann
16.07.	Dan- und Übungsleiter-Prüfungen	München/Olching	K.Trogemann, K.Kaczkowski
<u>Sommerpause</u>			
05.-09.09.	Übungsleiter-Lehrgang, Blockausbildung	Königsbrunn +	K.Kaczkowski, K.Trogemann
22.-23.09.	WTSDA Europa-Meister-Lehrgang !!	Cardiff/GB	M.Khan, GM J.C.Shin
24.09.	WTSDA Europameisterschaft !!	Bristol/GB	M.Khan, GM J.C.Shin
15.10.	Technik-, Formen- Wettkampfrichter-Lehrgang *	Au/Hallertau #	J.Peitz, K.Trogemann
12.11.	internat. Deutsche TSD Meisterschaften	Neufahrn/Fs #	R.Kallinger, K.Trogemann
06.-11.12.	WTSDA Süd-Amerika-Meister-Lehrgang !!	Buenos Aires/Arg.	L. Dercole, GM J.C.Shin
17.12.	Senior-Danträger Lehrgang + JHV-DTSDV	Esting #	K. Trogemann, Termin geändert!
17.12.	Jahreshauptversammlung- anschließend !	Esting #	Vorstand der DTSDV

Bitte beachten: Seit dem 01.01.03. wird eine Lehrgangsgebühr von 10.-Euro /Teilnehmer erhoben. Es wird eine Teilnehmerliste geführt. Die Zulassungsvoraussetzung zu Danprüfungen ist der Nachweis der Teilnahme an mindestens zwei überregionalen TSD-Lehrgängen pro Jahr gültig im DTSDV-Pass eingetragen !

German Newsletter

Mitgliederzeitung der Deutschen Tang Soo Do Vereinigung e.V.

Textbeiträge, Terminmitteilungen und Änderungen der Vereinsangaben für den Newsletter bitte an :

DTSDV.Trogemann@t-online.de
Klaus Trogemann, Palsweiser Str. 5-I, 82140 Olching/Neu-Esting
Tel./Fax Nr. 08142-13773/-179972